

Wir laden ein zum

Workshop Licht & Technik



Der Workshop richtet sich an alle, die sich für Lichttechnik im Theater interessieren, auch wenn sie bereits Erfahrung in diesem Bereich der Theaterarbeit haben.

Wir wollen uns den folgenden Themen auf eine möglichst praxisnahe Weise zuwenden:

- Das Phänomen Licht – eine Einführung
- Visuelle Wahrnehmung, was ist das?
- Wie kam das Licht ins Theater?
- Scheinwerfer, wie funktionieren sie, was unterscheidet sie?
- Der praktische Umgang mit Scheinwerfern
- Wie kann ich Lichtquellen steuern?
- Licht gestalten: eine Annäherung
- Kommunikation / Dokumentation

Die Referenten sind Doris Schopf und Alexander Joseph.
Beide sind erfahrene Lichtgestalter und Beleuchtungsmeister.

Der Workshop findet statt in der Zeit von
Freitag, den 6. Juli 2018 bis Sonntag, den 8. Juli 2018
in den Räumlichkeiten des
FITZ! Zentrum für Figurentheater, Eberhardstraße 61 in Stuttgart.

Kurszeiten einschließlich Pausen sind
am Freitag von 18h bis 22h,
am Samstag von 10h bis 19h mit dem Angebot eines anschließenden gemeinsamen
Beisammenseins (Biergarten, Kino- oder Theaterbesuch...) und
am Sonntag von 10h bis 17h.

Der Workshop findet statt mit Unterstützung von:

FITZ! Zentrum für Figurentheater

Freie Theater Stuttgart e.V.

Produktionszentrum für Tanz + Performance e.V.

Bund der Szenografen e.V.

Die Kursgebühr beträgt 160,-- €

Für Mitglieder des Vereins Freie Theater Stuttgart e.V., dem Produktionszentrum Tanz + Performance e.V. oder dem Bund der Szenografen e.V. ermäßigt 140,-- €

Für Studenten ermäßigt 120,-- €

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 2. Juli 2018.

Die verbindliche Anmeldebestätigung wird umgehend nach Erhalt einer Anmeldegebühr von 50,-- € versandt.

Die Anmeldegebühr ist in der Kursgebühr enthalten und kann nicht zurückerstattet werden.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

arteluci@web.de oder

lx-design@alexanderjoseph.de



Die Dozenten:

DORIS SCHOPF

Die Lichtdesignerin und Beleuchtungsmeisterin Doris Schopf arbeitet seit 1989 im Bereich der Lichtgestaltung mit verschiedenen Künstlern, Theatern und Kulturinstitutionen im In- und Ausland zusammen.

Darunter die Stuttgarter Staatstheater - Ballett, Schauspiel und Oper, das Theaterhaus Stuttgart, die Vereinigten Bühnen Bozen, das Münchner Stadtmuseum, das Produktionszentrum Tanz und Performance, die Jeunesses Musicales Deutschland, um nur einige zu nennen.

Nach einer Ausbildung im druckgrafischen Bereich gründete sie als Grafikerin und Fotografin 1987 ihre eigene Agentur „ARTeluci“. Von 1993-1996 studierte sie Theaterwissenschaften in Giessen (bei Gabriele Brandstetter und Heiner Goebbels) und Wien. Ihre Tätigkeit umfasste auch die Bereiche Regieassistent, Produktions- und Projektleitung, Dramaturgie, Bühnenbild und Regie.

Sie ist als Dozentin für Lichtgestaltung an verschiedenen Hochschulen und Institutionen tätig. Ihre Arbeit führte sie bereits quer durch Europa und darüber hinaus bis in die USA und nach Lateinamerika.

Des Weiteren ist sie technische Leiterin des Internationalen Figurentheaterfestivals in München, der IMAGINALE – Internationales Figurentheaterfestival Baden-Württemberg und des FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart.

Im Crossover, dem interdisziplinären Austausch und der gemeinsamen Performance verschiedener künstlerischer Formen fühlt sie sich zu Hause.

ALEXANDER JOSEPH

Geboren und aufgewachsen in Frankfurt am Main ist Alexander Joseph schon während seiner Schulzeit mit alternativen Theaterformen in Berührung gekommen.

Seine wichtigsten und prägendsten Stationen waren:

- Theater am Turm, Frankfurt
- Summertimefestival, Frankfurt
- Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt
- S.O.A.P Dancetheatre, Frankfurt
- Royal School of Speech and Drama, London
- Theaterhaus, Frankfurt
- Zusammenarbeit mit Heiner Goebbels

In dieser Zeit konnte er viele Spielarten der Darstellenden Kunst kennenlernen.

Von der "Kleinkunst" über Performance, Tanztheater, Musiktheater, Sprechtheater bis zu den großen Inszenierungen im öffentlichen Raum.

Durch Gastspiele in alle Welt konnte er zusätzliche Erfahrungen mit verschiedenen Arbeitsweisen in Theatern sammeln.

Nach einigen Stationen in Stadt- und Staatstheatern ist er nun wieder freiberuflich für freiere Theaterformen unterwegs. Des Weiteren unterstützt er das FITZ! als Veranstaltungstechniker.

Alexander versteht sich nicht nur als Lichtgestalter sondern mehr als Theatermensch und sammelt gerne Erfahrungen in anderen Bereichen der Theaterarbeit.

Das Wichtigste für ihn an der Theaterarbeit - außer dem inhaltlichen Aspekt – ist die Zusammenarbeit und die Freude am Entdecken.